

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Frankfurt (Oder), 15. September 2016

Shakespeare, Kleist & Co. – Die Kleist-Festtage 2016

Ausgehend vom 400. Todestag William Shakespeares dreht sich vom 6. bis 16. Oktober 2016 in Frankfurt (Oder) alles um große Dichter, Musiker und Schauspieler.

Das dichterische Erbe William Shakespeares inspirierte und beschäftigte über die Jahrhunderte ganze Generationen von Dichtern, Theater- und Filmemachern, Musikern und Künstlern weltweit – so auch Heinrich von Kleist. Während des Literatur- und Theaterfestivals werden spielerisch Bezüge zwischen den beiden großen Dichtern aufgedeckt. Inspirationen, Relationen, Interpretationen und Variationen begleiten Besucherinnen und Besucher auf vielfältige Art und Weise durch das gesamte Programm.

Mehr als 25 Veranstaltungen, darunter Theater und Filme, Lesungen und Konzerte, Ausstellung, Poetry Slam und Workshops laden zur Auseinandersetzung mit *Shakespeare, Kleist & Co.* ein. Zu den Höhepunkten der Kleist-Festtage zählen die Sonderausstellung *Shakespeare und Kleist: Genie und Nachahmer?* im Kleist-Museum und das Schauspiel *Die Familie Schroffenstein* vom Theater Bremen im Kleist Forum.

Während im Kleist-Museum in Konferenz, Salon, Lesung und Film dem Verhältnis von Shakespeare und Kleist im Detail und exemplarisch nachgespürt wird, lädt das Kleist Forum zu großen Konzerten ein, die Künstler verschiedener Jahrhunderte vereinen: Christian Redl feiert die Premiere seines Francois-Villon-Programms und Jan Plewka interpretiert die unvergessenen Lieder Rio Reisers.

Ein Jahrhundert-Künstler ist ganz sicher auch der Schauspieler Dieter Mann, dessen Autobiographie zu den Kleist-Festtagen vorgestellt wird.

Und im eigens produzierten Dichterwettkampf stellen sich Jahrhundert-Dichter wie Shakespeare, Kleist und Goethe alias Matthieu Carrière, Diether Jäger u.a. den Herausforderern aus der aktuellen deutschen Poetry-Slam-Szene. Das Publikum entscheidet, wer gewinnt: *Dead or Alive!*

Eröffnet wird das Festival traditionell mit der Verleihung des Kleist-Förderpreises für junge Dramatikerinnen und Dramatiker im Kleist Forum. Der Kleist-Förderpreis wird in diesem Jahr

bereits zum 21. Mal vergeben. Der diesjährige Preisträger Thomas Köck hat mit seinem Stück *paradies fluten* die Jury überzeugt, die in seinem „Ideen- und Themenreichtum eine anregende und lustvolle Herausforderung für den Theaterbetrieb“ sieht. Die Uraufführungsinszenierung vom Theater Rampe aus Stuttgart ist im Anschluss an die Preisverleihung zu sehen.

Übrigens: Für passionierte Festivalgänger gibt es auch 2016 wieder den Festival-Pass, erhältlich im Kleist Forum und im Kleist-Museum. Der Pass bietet 50 % Ermäßigung auf zahlreiche Veranstaltungen. Auch Familien können gemeinsam viel erleben für wenig Geld: Für ausgewählte Veranstaltungen sind Familienkarten erhältlich.

Die Kleist-Festtage sind eine Gemeinschaftsproduktion der Stadt Frankfurt (Oder), der Messe und Veranstaltungs GmbH Frankfurt (Oder) und des Kleist-Museums. Das Theater- und Literaturfestival findet jährlich statt, im Zentrum steht jeweils ein Werk beziehungsweise ein Aspekt aus dem Leben von Heinrich von Kleists.

Das Programm der Kleist-Festtage 2016 wurde vorgestellt von Markus Derling (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Ordnung, Umweltschutz und Kultur), Dr. Hannah Lotte Lund (Direktorin des Kleist-Museums), Stefan Voss (Geschäftsführer der Messe und Veranstaltungs GmbH) sowie den Kuratoren des Festivals Florian Vogel (Künstlerischer Leiter im Kleist Forum) und Anette Handke (Kleist-Museum).

Die Kleist-Festtage werden unterstützt von der Sparkasse Oder-Spree, der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, dem Autohaus Bothe und dem Frankfurter Brauhaus. Präsentiert von Antenne Brandenburg und radioeins.

Detaillierte Informationen zum vielseitigen Festivalprogramm www.kleistfesttage.de

Weitere Infos Kleist Forum

i. V. Beatrice Häusler
Messe und Veranstaltungs GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0335 4010-402
presse@muv-ffo.de
Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)
www.kleistfesttage.de

Weitere Infos Kleist-Museum

Anette Handke
Kleist-Museum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0335 387 221-12
handke@kleist-museum.de
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)
www.kleist-museum.de